

- 2) *Möglicherweise handelt es sich hierbei um Jakob Pfyffer, der 1631 im Alter von 8 Jahren ins Jesuitenkolleg eintrat, s. Glauser/Schülerverzeichnis 44 Nr. 518.*

Original, mit Siegel

AH 150, 225-226 - Blatt 225^v und 226^r leer

150/128

1706 Februar 26.

"RAPPRESENTAZIONE DI SUA ECCELLENZA IL SIGNOR [LORENZO VERZUSO] MARCHESE ... [DI] BERETTI LANDI, DEL CONSIGLIO SEGRETO DI SUA MAESTA CATTOLICA [KÖNIG PHILIPP V. VON SPANIEN] IN MILANO, E SUO AMBASCIADORE ALLE LODEVOLI REPPUBBLICHE DE SUIZZERI, E GRISONI, DETTA IN LUCERNA [ANLÄSSLICH DER TAGSATZUNG DER IX KATH. ORTE SAMT ABTEI ST. GALLEN VOM 23. BIS 27. FEBRUAR 1706]¹ À TUTTO IL CORPO DE LODEVOLI CANTONI CATTOLICI"

Barth/Bibliographie I 162 Nr. 2540

s. die Abb. der Titelseite am Schluss von AH 150

- 1) *s. EA VI 2, 1286 (Nr. 597) spez. 1291 o. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Jakob II.** Zurlauben vertreten.*

Druckwerk: (o.O. [1706]). Aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob II. Zurlauben

AH 150, 227-227e - Blatt 227^v und 227e^v leer

150/129

[1638] November 23.

A

ABRECHNUNG¹ ZWISCHEN DEM [ZUGER] TISCHMACHER KASPAR SCHELL UND DEM [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem ich han mit dem Herren schwager aman Zur laouben gerechnet und Er blibt Mir nach rächnig schuldig	15 ² gl	
und geschach die rächnig den 23 tag winter Monet Witers so han ich Jhm gemacht Zwo Jngefaset Düren Jn die alten Säll [im Weingartenhof] ist	4 gl	
Mer Ein krudthackbanck ist		7 bz.
Mer sächs flieget felladen kost Einen 8 bz. Dünd al sachs	3½ gl	4 ss